

Ein Blick

NEUIGKEITEN AUS DEM AEGIDIUS-HAUS AUF DER BULT

OKTOBER. 2022



**AUF
DER
BULT**

AEGIDIUS-
HAUS

16. Aegidius-Lauf 2022

Graffiti-Lichtflur

Erste-Hilfe-Schulung der Ehrenamtlichen

Stadtradeln

Liebe Familien und liebe Freunde* des Aegidius-Haus AUF DER BULT

die Sommermonate liegen hinter uns. Was für eine aufregende Zeit!
Im Mai mussten wir das erste Mal nach bekannt werden des Corona-Virus zwei Gäste in unserem Haus auf Grund einer Covid-Infektion isolieren und jeweils eine 1:1 Betreuung im Zimmer begleiten, aus Sorge, dass sich weitere Gäste anstecken. Eine große Herausforderung für Gäste und Mitarbeiter. Dabei passen wir nach wie vor sehr genau auf und fordern negative Testergebnisse vor der Aufnahme. Eine 100-Prozent Sicherheit gibt es trotzdem nicht. Mit dieser Erfahrung konnten wir allerdings dem zweiten Ausbruch der Krankheit im Juli schon etwas gelassener ins Auge blicken. Bei 36 Grad Außentemperatur für acht Stunden oder mehr mit FFP2-Maske zu arbeiten ist eine Herausforderung, die uns als Mitarbeiter des Aegidius-Hauses wirklich beansprucht. Ich bin sehr dankbar, wie klaglos das Team diese zusätzliche Belastung trägt.

Sommer und Hitze bedeuten für unsere Gäste aber vor allem viel Spaß mit dem Element Wasser. Rasensprenger, Planschbecken, Matschanlage oder Wasserbomben erfrischen und sorgen für spaßige Abkühlung. Der neue Barfußpfad wurde auf Grund der Temperaturen auch wirklich zum „Barfußerlebnis“ und zum Glück konnte auch das in die Jahre gekommene Trampolin pünktlich zu den Sommerferien ersetzt werden.

Jeder Tag mit unseren Gästen macht uns so viel Freude, weil wir sehen, dass sich unsere Schützlinge wohlfühlen und ihre Zeit bei uns genießen.

Durch das Lesen unseres Newsletters zeigen Sie unserem Haus und unserer Arbeit gegenüber ihre Wertschätzung. Vielen Dank dafür!

Susanne Avenarius

Susanne Avenarius

Leitung Aegidius-Haus AUF DER BULT



16. Aegidius-Lauf 2022 –

endlich wieder vor Ort!

Eine Zitterpartie wurde es, weil das Wetter am Vormittag des 28. Mai 2022 so unbeständig war, dass das Vorbereitungsteam bangen musste, ob der Lauf nicht doch zu einem sehr feuchten „Vergnügen“ werden würde. Aber pünktlich zum Start des Kinderlaufs um 14:00 Uhr strahlte die Sonne auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Was für ein Glück nach so langer Lauf-Pause durch die Pandemie!

Ca. 400 Teilnehmende, Betreuer und Zuschauer verbrachten einen wunderschönen, sportlich-fröhlichen Nachmittag und die Freude darüber sich zu dieser Veranstaltung wieder treffen zu können, war allen im Gesicht abzulesen. Moderiert, kommentiert und motiviert wurden die Teilnehmenden durch NDR 1-Moderator Johannes Avenarius, der den Aegidius-Lauf nun schon zum dritten Mal begleitete.

Bürgermeister Thomas Klapproth durfte den 5 km-Lauf starten und für den 10 km-Lauf ließ es sich Vincent Büchner vom Team der Hannover Recken nicht nehmen, den Startschuss abzufeuern und anschließend Autogrammkarten zu verteilen. Ein sympathischer Profi-Sportler zum Anfassen nah.

Kulinarisch wurden Läufer und Zuschauer wieder durch ein riesiges Kuchenbuffet und dieses Jahr durch das Eisfahrrad der Eismanufaktur „Birne & Beere“ versorgt.

Eine fantastische Spendensumme von 14.000 Euro kam für das Aegidius-Haus zusammen. Wir freuen uns riesig darüber! Ein großes Dankschön an alle Organisatoren und Helfenden!

Susanne Avenarius

Foto: Carsten Schüler, Best Company Video GmbH



Herausgeber

Aegidius-Haus
AUF DER BULT gGmbH
Janusz-Korczak-Allee 12
30173 Hannover
Tel.: +49 511 8997-3744
Fax: +49 511 8997-3743
verwaltung.aegidius-haus@hka.de
www.aegidius-haus.de

Redaktion

V. i. S. d. P.: Susanne Avenarius
(Tel.: 0511 89973744,
avenarius.aegidius-haus@hka.de)

Gestaltung

Simone Schmidt | grafik.design

Termine

17. Aegidius-Lauf: 3. Juni 2023 ab 14:00 Uhr

Auf dem Programm stehen: 1 km Schülerlauf, 5 km Lauf, Walking und Nordic Walking sowie 10 km Lauf rund um das Aegidius-Haus AUF DER BULT. Mehr Informationen und Anmeldungen unter www.Aegidiuslauf.de

* Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die männliche Bezeichnung für Personengruppen zumeist verwendet. Andere geschlechterspezifische Bezeichnungen sind in diesen Begriffen sinngemäß enthalten.

Lions Club
HANNOVER
AEGIDIUS



Erste-Hilfe-Schulung am schwerkranken Kind für Ehrenamtliche des Aegidius Hauses

Nach monatelangen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, konnten wir am 18. März wieder eine Ehrenamts-Schulung anbieten. Diesmal ging es um Erste Hilfe am schwerkranken Kind. Die Resonanz war beeindruckend: 20 Ehrenamtliche hörten Oliver Blake von der gleichnamigen Sanitätsschule aus Bockenheim aufmerksam zu und lernten ganz viel Theorie und natürlich auch Praxis am Modell.

In diesem speziellen Erste-Hilfe-Kurs lernten wir die häufigsten Gefahren- und Notfallsituationen kennen, in die Kinder geraten können. Es ging konkret darum, welche Maßnahmen in welchen Fällen notwendig und welche Aspekte insbesondere bei Kindern zu beachten sind. Den Ehrenamtlichen wurde wieder einmal bewusst, wie wichtig es ist, auf schwierige und unerwartet auftretende Notsituationen vorbereitet zu sein. Die Praxisbeispiele von Oliver Blake waren sehr methodisch, kurzweilig und handlungsorientiert – herzlichen Dank für seine Arbeit. Und natürlich ein großer Dank an die engagierten Ehrenamtlichen des Regenbogen Projekts.

Die positiven Rückmeldungen zeigten, dass es nicht nur Spaß gemacht hat, sondern alle auch viel gelernt haben.

Michaela Lambrecht, Koordinatorin Ehrenamt



Foto: Regina Hüttig

Möchten Sie sich auch ehrenamtlich im Aegidius-Haus engagieren? Dann melden Sie sich gerne bei mir: Michaela Lambrecht, Koordination Ehrenamt, E-Mail: ehrenamt.aegidius-haus@hka.de
Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Spende von Madrisa Moden



Die **Mode-Boutique Madrisa Moden** aus Misburg unterstützt das Aegidius-Haus mit einer Spende in Höhe von 250 Euro. Frau **Tanja Wermter** zollt den Mitarbeitenden des Aegidius-Hauses großen Respekt für ihre so wertvolle Arbeit und den Einsatz für unsere Gäste.

Wir danken Frau Wermter für ihr Engagement.
Sabine Woyna Lions-Club Aegidius Hannover



Fotos: Susanne Avenarius

Neugestaltung des Lichtflurs

Schon sehr lange haben wir uns immer wieder Gedanken gemacht, wie wir unseren langen Lichtflur im Aegidius-Haus so gestalten können, dass er für unsere Arbeit mit den Kindern nutzbar wird. Dieser sonnendurchflutete, lange Gang im Wohnbereich war einfach zu langweilig für unsere Gäste.

Mein Wunsch war es immer etwas Zeitloses und Alters-unabhängiges an den Wänden zu installieren: etwas, was visuelle Reize mit taktilen Reizen verbindet.

Bei der Recherche bin ich auf den Graffiti-Künstler **Philip von Zitzewitz** und seine Arbeiten (www.fassadenkunst.de) gestoßen. Nach kurzem Kontakt konnte ich Philipp von meiner Idee, die Zwischenwände im Lichtflur zu gestalten, überzeugen. Nach einem vom **Verein der Freunde AUF DER BULT** gesponserten Teamworkshop zum Thema Graffiti, fanden wir mit dem AGH-Team genügend Ideen, aus denen Philipp dann einen Entwurf zauberte.

In Zusammenarbeit mit einem Tischler entstanden zusätzliche „Spielfunktionen“ für unsere Kinder auf den Wandbildern. Wir haben uns auf das Wort „Couleur“ geeinigt. Das französische Wort für Farbe spiegelt für uns die Vielfalt unserer Gäste wieder und soll im weitesten Sinn auch das Wort „bunt“ beinhalten. Unsere Kinder und Jugendlichen sind „bunt“! Im Verhalten, im Pflegebedarf, in ihren Gewohnheiten. So bunt und individuell wie unser Team. Das hat uns angesprochen.

Seit Juni hängen die drei Acrylplatten nun im Flur und werden bestaunt und ausprobiert. Und sollte das Wort Couleur eines Tages nicht mehr zu uns passen, können wir die Platten einfach abmontieren und damit Platz für neue Ideen schaffen.

Susanne Avenarius



Schüler der St. Ursula-Schule überreichen 6.000 Euro



Die St. Ursula-Schule hat in diesem Jahr anstelle eines Sportfestes einen Spenderlauf zugunsten der Ukraine-Hilfe durchgeführt. Knapp 1.000 Schüler waren mit großem sportlichem Engagement und/oder bei der Organisation des Laufs dabei.

Am 11. Juli liefen von 8:00 bis 14:00 Uhr alle Klassen nacheinander die 400-Meter-Runden im Erika-Fisch-Stadion. Vorher hatte jeder Schüler fleißig Sponsoren für sich gesucht, die für jede Runde einen gewissen Betrag versprochen hatten. Als lokales Projekt sollte neben der Ukraine-Hilfe auch das Aegidius-Haus bedacht werden, sodass von den 30.000 erlaufenen Euro anteilig 6.000 Euro überreicht werden konnten.

Amalie v. Schintling-Horny

Im Bild v.l.n.r.: Michael Moßmaier (Sportlehrer/Organisator) und die engagierten Schüler Klara Böse, Micha Krüger, Meret Plesse überreichen die Spende an Amalie v. Schintling-Horny im Garten des Aegidius-Hauses.

Corona im Aegidius-Haus

Zwei Jahre haben wir es geschafft das Corona-Virus aus unserem Haus fern zu halten, doch in diesem Jahr hat es uns dann gleich zwei Mal erwischt. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen!

Obwohl wir selbstverständlich eine 100-prozentige Impfquote bei den Mitarbeitern haben, auch der Großteil unserer Gastkinder ist vollständig geimpft, hat die COVID-Pandemie uns gezeigt, dass man auch dann nicht immer davor geschützt ist.

So eine Corona-Infektion stellt unsere Einrichtung vor eine enorme organisatorische Herausforderung! Die betroffenen Gastkinder müssen komplett von der Gruppe isoliert werden, die Restgruppe wird zum Schutz in „Gruppenisolation“ versorgt. Ein Mitarbeiter betreut ausschließlich die infizierten Kinder unter den gängigen Hygienemaßnahmen und kann uns somit nicht mehr bei den anderen Kindern unterstützen. Außerhalb der Ferienzeiten ist diese Vorgehensweise schon nicht zufriedenstellend, während der Ferien ist eine Isolation der Kinder durch die Bettenbelegung gar nicht möglich. Mal ganz abgesehen, was grundsätzlich eine Isolation von schwerstmehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen in fremder Umgebung bedeuten kann.



Foto: Regina Hüttig

Das Virus in unserer Einrichtung zu haben, hat uns wieder einmal gezeigt wie wichtig es ist an den bisher gültigen Vorsichtsmaßnahmen festzuhalten. Das ganze Team und alle anderen hier tätigen Personen testen sich mindestens zwei Mal pro Woche.

Auch der tagesaktuelle, qualifizierte Antigen-Schnelltest vor Aufnahme eines Gastkindes ist weiterhin unverzichtbar! Wir hoffen, dass sich mittlerweile alle Betroffenen gut von der Infektion erholt haben.

Regina Hüttig

8. Sturm auf Schmuck und Bilder

Aktion der Johanniter zur Finanzierung des Besuchs- und Begleitdienstes „Regenbogen“

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

Etwa tausend, bereits vor zwei Jahren gespendete Bilder und viel Schmuck hatten die Corona-Auszeit abgewartet, bis sie am letzten Juni-Wochenende im Gemeindehaus St. Petri in Burgwedel zum Einsatz kamen. Mit einem großen Trupp an helfenden Händen hatten die Johanniter die Bilder vom Lager ins Gemeindehaus transportiert, sie dort aufgestellt und alles für den erhofften „Ansturm“ hergerichtet. Viele interessierte Besucher kamen, bummelten durch die Ausstellung, stöberten in Ketten, Armbändern und Ringen und vertrieben sich die Zeit – oft bis zu ihrer Entscheidung – bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Über 5.000 Euro kamen zusammen – eine großartige Bestätigung aller Beteiligten für ihr Engagement: kommt dies doch den Gästen im Aegidius-Haus zugute und ermöglicht ihnen den Aufenthalt dort über alles andere hinaus noch zu verschönern.

Für die Johanniter: Barbara Haller



Foto: G. v. Rohr

Stadtradeln 2022



Foto: Kim Pham

Auch das „Team-AGH“ war in diesem Jahr beim Stadtradeln vertreten. Drei Wochen lang hatten Eltern, Mitarbeiter und Freunde des Aegidius-Hauses, bei bestem Wetter, nur ein Ziel: Kilometer mit dem Fahrrad sammeln!

Zwar sind wir als Gruppe gefahren, jedoch entwickelten sich auch untereinander kleinere interne Wettkämpfe, die den einen oder anderen dazu ermutigten doch noch ein paar Extra-Kilometer mit dem Rad zu fahren.

Wir sind stolz darauf als Newcomer den 53. Platz (von 314) in der Kommune erreicht zu haben. Mit 35 Radelnden sind wir insgesamt 7.079 km gefahren, wovon die ersten beiden Plätze jeder schon über 750 km gefahren ist. Eine tolle Leistung!

Im nächsten Jahr wollen wir wieder an den Start gehen und hoffen darauf, dass dann noch mehr Radelnde unser Team unterstützen.

Regina Hüttig

Das neue Trampolin

Ein besonderer Anziehungspunkt im Garten des Aegidius-Hauses war deutlich in die Jahre gekommen: Das im Rasen eingelassene Trampolin wurde sieben Jahre intensiv bespielt. Das Sprungtuch hatte leider Löcher, die Sprungfedern waren rostig. Kein Wunder – ist es doch rund ums Jahr der Witterung ausgesetzt.

Gern haben die FREUNDE AUF DER BULT e.V. dafür gesorgt, dass ein neues Ersatz-Trampolin angeschafft werden konnte. Das neue Trampolin erfreut sich bei den Gästen wieder großer Beliebtheit. Die motorisch unruhigeren und durchaus mobilen Kinder nutzen es zum Springen und Toben, die immobilen Kinder werden gerne darauf gelegt, um ihre Körperwahrnehmung zu stärken. So ist das neue Trampolin für jeden Gast, unabhängig der Diagnose und der eigenen körperlichen Einschränkung, ein großer Gewinn.

Ariane Bödecker Verein der Freunde e.V.



 FREUNDE AUF DER BULT e.V.

Hallo,

mein Name ist Lena Korzinowski und ich arbeite seit 2018 im Aegidius-Haus AUF DER BULT. Bereits während meiner Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin stand für mich fest, dass ich mit Kindern und jungen Erwachsenen arbeiten möchte. Ich habe dann direkt nach meinem Examen im Aegidius-Haus angefangen und würde es jederzeit wieder tun. Durch den stetigen Wechsel unserer Gäste und die unterschiedlichen Anforderungen in der Betreuung gestaltet sich jeder Tag anders. Und das finde ich reizvoll. Die Bandbreite der verschiedenen Behinderungen ist so vielfältig, dass ich noch jeden Tag von und mit unseren Gästen lernen kann.

Meine Aufgaben im Aegidius-Haus beschränken sich nicht nur auf die medizinisch/pflegerische Versorgung, sondern es geht vielmehr auch um das Wohlbefinden und die Förderung der eigenen Fähigkeiten unserer Gäste. Ich sage immer, dass wir wie in einem 5-Sterne-

All-Inclusive-Hotel die Möglichkeit haben, die Zeit entsprechend der individuellen Bedürfnisse zu gestalten. Ich bin da für jede Idee und Spaß zu haben!

Und weil auch unser Haus nicht ohne Organisation funktioniert, bin ich neben der Versorgung unserer Gäste noch für die individuellen Sonderkostformen und für alles rund um unsere Hausapotheke zuständig.

Ich freue mich Sie mal im Haus begrüßen zu dürfen!
Ihre

Lena Korzinowski

